

Antrag

auf Befreiung von der Kanzleipflicht

Vorstand der
Rechtsanwaltskammer Bamberg
Friedrichstraße 7
96047 Bamberg

Antragsteller/in (Name, Vorname, ggf. auch Geburtsname)	
Geburtsdatum, Geburtsort	
Wohnung im Inland, § 29 Abs. 1 BRAO, bzw. im Ausland, § 29a Abs. 2 BRAO (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)	Tagsüber erreichbar unter Tel.-Nr.
Kanzleisitz im Ausland, § 29a Abs. 2 BRAO (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat)	Telefon, Fax, E-Mail

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Kanzleipflicht

<input type="radio"/>	zur Vermeidung von Härten wegen Krankheit, Erreichen der Altersgrenze oder Erziehungsurlaubs, § 29 Abs. 1 BRAO	Härtefälle können sein (Einzelfallprüfung): Schwere Krankheit (Nachweis durch fachärztliches Attest), hohes Alter, bei Erziehungsurlaub Nachweis durch Geburtsurkunde	
<input type="radio"/>	zur Vermeidung von Härten wegen Auslandsfortbildung § 29 Abs. 1 BRAO	von – bis	Nachweis durch Vorlage einer Kopie des Bestätigungsschreibens der zuständigen Universität. Zusätzlich ist in diesem Fall die Dauer der Fortbildungsmaßnahme bzw. der Zeitraum, für den die Befreiung gewährt werden soll, anzugeben.
<input type="radio"/>	wegen einer Kanzlei im Ausland, § 29a Abs. 2 BRAO	Die Zulässigkeit des Kanzleisitzes ist nachzuweisen durch Vorlage - einer Bestätigung der örtlichen Kanzlei, in der der Rechtsanwalt tätig ist, - oder einer Bescheinigung der örtlichen Rechtsanwaltskammer bzw. Anwaltsorganisation im Falle einer Einzelpraxis, dass die Niederlassung mit dem dort geltenden Ortsrecht vereinbar ist.	

Als Zustellungsbevollmächtigten (§ 30 Abs. 1 BRAO) benenne ich

(Der Zustellungsbevollmächtigte muss im Inland wohnen oder dort einen Geschäftsraum haben).

Name, Vorname
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Telefon, FAX, E-Mail

Mit der Befreiung von der Kanzleipflicht erlöschen nicht die Rechte und Pflichten des Rechtsanwalts. Bitte beachten Sie, dass nach wie vor die Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 51 BRAO aufrecht zu erhalten ist. Die Pflicht zur Entrichtung des Kammerbeitrages besteht weiter.

Die Verwaltungsgebühr von 50,00 € habe ich durch Überweisung auf das Konto der Rechtsanwaltskammer Bamberg bei der HypoVereinsbank Bamberg, IBAN: DE56 77020070 00037097 28, BIC/SWIFT: HYVEDEMM411 (Konto-Nr. 3 709 728, BLZ 770 200 70), entrichtet.

Ort und Datum

Unterschrift